

Liberté égal, Bruder?

lucifer-jesus

Je suis Charlie
Jesus is Charlie

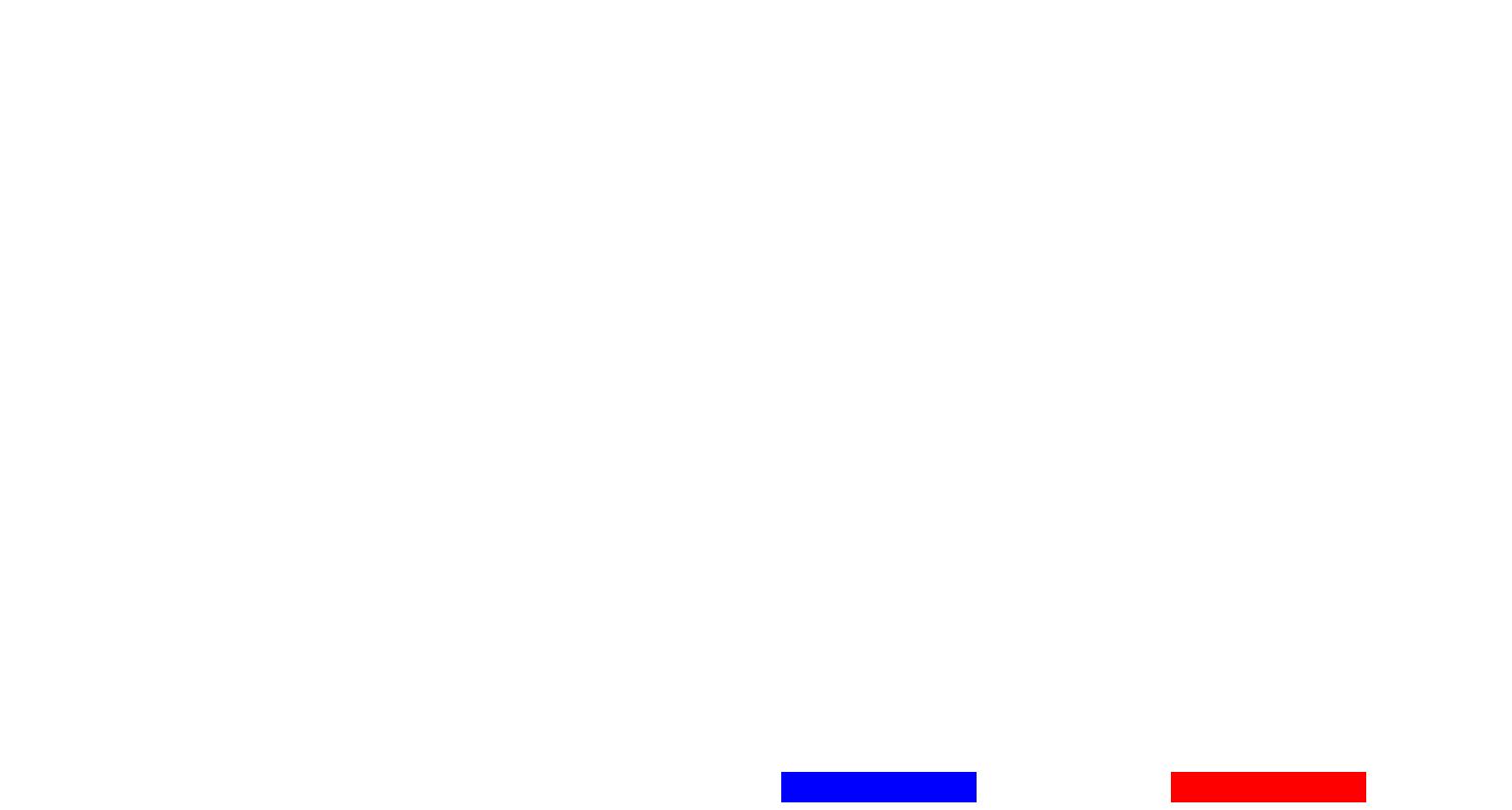
Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2015 lucifer-jesus

Herstellung und Verlag
BoD – Books on Demand, Norderstedt



9 783734 752902



Es geht um unser Aller Freiheit.

Zur Einstimmung:
„Keys of life“
von
Klaus Nomi,
Countertenor,
aus dem Debütalbum des Jahres 1981

Keys of life

From ancient worlds I come
To see what man has done
What's fact and what is fiction
To judge the contradiction

Keys of life

The future has begun
Much work has to be done
You're running out of time
Beware the sign, the sign

Keys of life

Exploring new dimension
New lifestyle by intention
Do not ignore advise
You hold the keys of life

Keys of life

In agro dominico

Nachdem Sie dieses Traktat gelesen haben werden, kann es geschehen, dass Sie empört sind und entschlossen ein Ventil für Ihre namenlose Wut suchen.

Sobald Sie jedoch das Traktat in seiner ganzen Tragweite verstanden haben, indem sie seine zentrale Empfehlung befolgen, werden Sie Ihren inneren Frieden finden.

Wie schon Lao-tse erkannte: der Weg zum Tun ist zu sein.

Das Traktat schließt nahtlos an die Bannbulle Papst Johannes XXII. vom 27. März 1329 an und der Inhalt ist so explosiv, daß die Aufnahme des Titels in den erst 1966 abgeschafften vatikanischen Index librorum prohibitorum garantiert gewesen wäre; profane Zensurinteressen sind sehr wahrscheinlich :-)

Dieses Büchlein stellt die Machtfrage.

Und es beantwortet sie:
Du sollst nicht töten.

Daher sollst Du dieses Buch lesen.
Nicht als Atheist, Agnostiker, Theist oder Deist.

Einfach als Mensch.

Du bist es Dir schuldig.
Für Dein volles Menschsein in Liebe, Fülle und Frieden.

Prolog

Gegen G3 geht ebensowenig wie gegen G-7, G-8 oder G-20.

Dies ist die ewige Highlander-Story in einem weiteren Aufguß: es kann nur einen geben. Erwarten Sie also nichts wirklich Neues.

Vielleicht sehen Sie die Wirklichkeit aber doch mit wacheren, klareren Augen, wenn Sie die folgenden Seiten gelesen haben. Es kann nämlich nicht nur einen geben: es gibt Eines, das Alles ist.

Sie erleben in diesem Bändchen eine dekonstruierte Sprache, die nachfühllich machen möchte, weil einseitiges Denken das Caput kaputt machen kann. Dadaisten sagen: der Kopf ist rund, damit die Gedanken ihre Richtung ändern können. Das Porzellansyndrom ist heilbar: der Riss in der Schüssel ist eingebildet.

Die Bilderwelt des Augentiers Mensch ist trügerisch: „ich glaube nur, was ich sehe“ ist ein lebensgefährliches Bekenntnis. Todesangst hat diesen Glaubenssatz hervorgebracht und jegliche Lebens einschränkung begründet.

Frühe vorgeschichtliche Erkenntnis der Machtmißbrauchsmöglichkeiten versetzte Einzelne in die Lage, sich über die Gruppe zu stellen und sie zu beherrschen. Die viertausendjährige Scheinblüte autoritärer Systeme gründet auf dem 1. Mord der Menschheitsgeschichte, den wir im Wortsinne heute noch „in den Knochen“ haben. Besonders die monotheistischen Religionen mit Ihrem Anspruch auf den einen wahren Highlander halten uns heute in Atem.

Dieses Bändchen fördert das freie Atmen als vielleicht wichtigste Lebensfunktion.

Unübersehbar war die katholische Kirche mit der Errichtung einer weltumspannenden Bürokratie und der geistlichen Ausstattung der Kreuzzüge an der Spitze dessen, was wir heute eher schaudernd als frohlockend Globalisierung nennen. Gerne verschließen wir vor dieser unumstößlichen Wahrheit die Augen. Hauptsache, die Nutella ist auf dem Frühstücksbrot. Es steht ja nirgends geschrieben: „Du sollst klapperdürr sein und unter einem Hungerödem, Wurmbefall und schrecklichem Fieber leiden“. Das wär' ja noch schöner, wer sind wir denn. Der Bimbo ist halt dumm und faul. Selber schuld.

Schon in „Das Leben des Brian“ heißt es in einem Dialog: „Was ist

das Problem der Welt? – Wir beherrschen sie nicht.“

Trotz Nietzsches „Willen zur Macht“ werden wir die Welt nie beherrschen. Solange wir daran glauben, werden wir sie zerstören – quälend langsam oder in einer Art von Big Bang. Augenblicklich tun wir Langnasen in der Dämonisierung der todbringenden sogenannten Anderen, der Andersgläubigen, alles dazu, daß uns unsere gemeinsame Welt um die Ohren fliegt. Als geräuschsensibler Mensch bitte ich jeden von Ihnen, sich im folgenden an die eigene Nase zu fassen.

Warum Sie das tun sollten? Tun sie es einfach für Paula: Paula war neun, als es passierte, hellhäutig und helläugig, feingliedrig und zerbrechlich, groß und schlank. Ihr hennarotes Haar fällt in Botticellilocken auf ihre schmalen Schultern. Ihre Augen sind unergründlich, einmal sehr wach und strahlend, dann wieder versunken und unendlich tief. Himmelfahrt 2007 ging sie zur Erstkommunion: ein Himmelfahrtkommando! Während des symbolgeladenen, weihrauchschwangeren Rituals sprach der Zeremonienmeister eindringlich darüber, daß, wer Gott suche oder sprechen wolle, ganz einfach in seine Kirche kommen müsse!!! Sein Highlander verbürge das Heil.

Stattdessen verbirgt er es durch die ihn verbiegende und mißbrauchende profane Institution. Sieg heil, mein Gott ist heiliger. Scheinheilig, mit und ohne Heiligschein.

Gegen soviel Chuzpe kann man mit vollen Hosen nicht anstinken. Viele sind deswegen aus der Kirche ausgetreten. Wo sind sie eingetreten? Was wollen sie vielleicht eintreten, verzweifelt angesichts einer in vieler Hinsicht aus den Fugen geratenen Welt?

Sie können durch eine immer offene Tür, ein weit offenes Tor gehen. Hinein in die offene, weite Welt der schier unbegrenzten Möglichkeiten – in Ihrem Inneren.

Dieses klartextorientierte Deutschbuch hilft Ihnen auch in Fragen des Auswanderns oder Bleibens: das Bessere ist anderswo, immer und überall. Man nimmt sich selbst immer mit, wohin man auch geht.

So vermassen, die Welt zu vermassen, habe ich mich immer wieder vermassen. Also ist auch dieses Bändchen nicht der Weisheit letzter Schluß. Es ist das literarische Protokoll des authentischen Aufschreis einer gequälten Seele, die die Seelennöte überall in der Welt spürt und die Lösung auf der individuellen

Ebene erlebt. Dieses nicht Teilbare versuche ich mitzuteilen, in dem Wunsch es zu teilen. In diesem Akt des Teilens komme ich vollkommen zu mir.

Weder kirchliche noch weltliche Machthaber können Dich hindern, zu sein, der Du bist: Du selbst.

Ziele sind out – Optionen sind in.

Peter, während der Tage von Heiligendamm und Köln 2007

Management summary

**Du bist
Erkenne Dich selbst
Nichts im Übermaß**

vollständige Inschrift
des
Orakel von Delphi

So weit, so einfach. So nah, so schwierig.
Wir werden uns gleich sehr nahe kommen.
Halten Se den Abstieg vom Baum der Erkenntnis aus?

Erreichen Sie den Gipfel des Erkennens?

Es ist IHR Leben, um das es hier geht.

Nur Mut.

Genesis rekapituliert

Tag 1

Fiat lux! Fiat-money beschreitet den Weg durch die kalte Dunkelheit der Kriegsfinanzierung. Der R€\$€T-Weg führt in das wärmende Licht des Friedens. Gottvertrauen bedeutet Goldvertrauen im bimetallischen Standard.

Tag 2

Das Himmelsgewölbe kann auf sehr verschiedene Weisen einstürzen. Zum Beispiel atomar, bakteriell, chemisch. Gentechnologisch. Nanotechnologisch. Transhumanistisch. Wie es Euch gefällt. Ihr entscheidet selbst über Sein oder Nichtsein. Wisset, was Ihr tut! Vertraut, statt zu glauben und prüft, wem Ihr vertraut.

Tag 3

Sobald die Trennung von Land und Wasser wieder aufgehoben ist, habt Ihr alle nasse Füsse. Hoffentlich bekommt Ihr rechtzeitig kalte Füsse, denn kein Baum wir hoch genug sein, Euch zu retten –

die Bäume wachsen nicht in den Himmel! Der Weltuntergang ist zu Pfingsten 2007 auf den 25. April 2037 terminiert worden. Es liegt in Eurer alleinigen Macht, dieses Datum oder einen früheren Tag als den Beginn eines neuen goldenen Zeitalters freudig zu feiern. Oder zum Termin als Spezies abzutreten.

Tag 4

Ihr habt die Erde ans Kreuz genagelt. Befreit sie vom Kreuz, pflegt und heilt sie. Stellt sicher, Euch selbst zu lieben, bevor Ihr Eure Nächsten liebt. Nennt die Nächstenliebe nicht christlich, stattdessen: liebt. Beginnt in Afrika. Sofort. Missioniert nicht. Liebt. Danach könnt Ihr gerne zum Mars fliegen, wenn Ihr es dann immer noch wollt.

Tag 5

Solltet Ihr zu lange zögern, werden sich die Haie und Geier Eurer annehmen.

Tag 6

Ihr seid Landtiere – heisset Ihr auch Menschen. Es gibt keine Krone der Schöpfung; alles schöpft aus dem Vollen und wird aus dem Vollen geschöpft. Alles oder Nichts? Nichts ist unmöglich. Auch den nächsten Urknall werdet Ihr nicht hören.

Tag 7

Ihr lebt bereits in der Ewigkeit, sie ist über die Keimbahn zu verstehen. Nicht nur das Fleisch ersteht permanent auf. Auch alle unsterblichen Landtiere sind sterblich, von Ewigkeit zu Ewigkeit – einmal 33, einmal 77 oder 111 Jahre. Alles ist mit allem verbunden, alles ist eins, nicht meins, nicht deins, EINS.

Redaktionelle Hinweise

Kaiser Konstantin war der 13. Apostel, mit dem der Siegeszug des Christentums begann.

Der 14. Apostel ist George W. Bush.

Überall auf der Welt laufen sich die 15. Apostel schon warm.

Ihr hattet und habt immer die Führer, die Ihr verdient. Dient Euch selbst und sucht Euch für die schwierige Übergangszeit die Führer, die Euch helfen, Euch führerlos selbst zu führen.

In Deutschland würdet Ihr auch mit dem Zweiten nicht besser aussehen.

Zentrale Botschaft

Achtet das V. Gebot bedingungslos: **DU SOLLST NICHT TÖTEN.**

Lest und versteht die Werke Meister Eckharts. Identifiziert seine engsten Seelenverwandten hier und in anderen Kulturkreisen. Findet mit Hilfe von Menschen wie Uta Ranke-Heinemann, Eugen Drewermann, Hans Küng und vielen anderen zu einem Weltethos und eint alle Religionen, ohne das es einen primus inter pares gäbe. Kreiert ein neues Symbol für die einende PROLIGION DES LEBENS zur Rettung dieser Welt. Legt bereits in der Gründungsurkunde der PROLIGION fest, daß eine Mitgliedschaft nicht heilsnotwendig ist. Verabschiedet Euch von der Idee des Jenseits, indem Ihr Euer Selbst transzendiert; Ihr werdet BEGEISTERT SEIN, im HIER UND JETZT zu LEBEN.

Im populären „Lied vom Himmel“ heißt es, Religionen seien zu schonen, weil sie für „die“ Moral gemacht seien. Auch Menschenaffen verhalten sich moralisch – ohne Kirche. Damit nicht noch mehr Leid vom Himmel fällt, sind die Religionen zu entthronen. Befreiungstheologie im Sinne einer Befreiung von der Theologie. Das bedeutet nicht Atheismus, sondern Atheologie. Atheologie

bedeutet nicht Humanismus. sondern Humanität in Vollendung.

Des Menschen Maß ist der Mensch in seinen innersten Bedürfnissen, nicht der Unmensch und nicht der Übermensch.

Frei von Entrüstung sollen die Entrüsteten die Rüstenden entrüsten, ohne dass diese ob der Entrüstung entrüstet wären und sich sogar selbst entrüsten möchten. Alpha und Omega solltet Ihr so übersetzen: der Urzustand war anarchisch, herrschaftsfrei.

Omega beschreibt eine totalitäre Welt: völlige Unfreiheit für 99% von Euch. Ihr seid auf dem Omega-Weg. Kehrt um! Fürchtet Euch nicht vor der Anarchie, sie ist Euer paradiesischer Urzustand: jeder einer beherrscht sich selbst, niemand beherrscht niemanden.

Ängstigt Euch nicht vor der Gewalt: die Gewalt des anderen ist immer auch Eure eigene. Mit Hilfe der Atheologie werdet Ihr die Gewalt in Euch mehr und mehr kontrollieren und die Erfahrung von konstruktiver Macht machen: Ihr seid alle eigenmächtig und selbstwirksam.

Nietzsche („Gott ist tot“) und Freud („Die Zukunft einer Illusion“) – große Kämpfer und Sucher der Wahrheit – wurden durch ihre eingeschränkte Liebesfähigkeit und ihre gestörte Sexualität daran gehindert, ihre inneren Spaltungen vollständig zu überwinden; beide Herren kämpften gegen ihre innere Natur und sahen sich von der äußeren Natur abgetrennt. Ihre innere Natur war durch eine kirchlich-kulturelle Gehirnwäsche, deren äußerst fatale und brutale Wirkung bis in unsere Tage anhält und zur weiteren Gewalteskalation führt, beschädigt. Beide erzielten eine mächtige, nicht jedoch heilsame Wirkung.

Das Heil liegt darin, zu erkennen, wer der Mensch ist und was den Menschen heilt, was seine wirklichen Bedürfnisse sind, nicht, was ihm – oder den Herrschenden – vordergründig und in einem falschen Verständnis der Welt nützt. Ein heiler Mensch ist ein ganzer Mensch: kein in Körper, Geist und Seele dividiertes Individuum sondern eine Ganzheit, die denkt und fühlt.

Diese lebendige, denkende und fühlende Ganzheit heißt ...

Bitte noch einen Moment Geduld.

Kirchenferne hat hierzulande zu Gottesferne geführt. Kirche hat mit Gott NICHTS zu tun. Ihr könnt also Gott wieder näher kommen. Erst wenn Ihr Gott wiedergefunden habt, dürft Ihr bedingungslos glauben. Vorher bitte bei Meister Eckhart nachfragen.

Bedingungsloser Glaube ohne Gott wiedergefunden zu haben bedeutet die Auslieferung an ein totalitäres Herrschaftssystem, die Selbstaufgabe, den inneren Tod, ein Zombie-Dasein. Diese Tode solltet Ihr fürchten, nicht den Tod am Ende eines erfüllten Lebens. Schon vor mehr als 700 Jahren hat Meister Eckhart den Schlüssel zu dem Tor gefunden, dessen Bart auch in jedes buddhistische Schloß paßt. Fast wäre er auf dem Scheiterhaufen gelandet.

Der Weg ist das Ziel. Das LEBEN ist Weg und Ziel.

LEBEN ist der absolute universale Grundwert.

Begegnen sich zwei Leben, beginnt die Verhandlung darüber, was erlaubt ist. Anything goes. Nichts muß, alles kann – dies ist der zweite Grundwert, meine Lieben, es geht hier um größtmögliche Freiheit, nicht um Beliebigkeit! Lediglich ein Verstoß gegen das V. Gebot bedeutet ewige Höllenqualen. Diese sind ebenso irdisch

wie es das Paradies ist.

Werte können ganz leicht zum Totschlagargument werden. Weswegen ich Euch zum Dritten den Wert des Nichtwertens als ganz besonderen Wert an's Herz legen möchte.

Wie bewertet Ihr die Welt? Kommt mir jetzt nicht mit Summenausdrücken in \$, €, Muscheln oder Nüssen. Kleiner Tip: die Welt ist unbezahlbar, wir reden hier über Ökologie, nicht Ökonomie. Eure ökonomische Befähigung ist mangelhaft und wird erst seit Nash und den Neurowissenschaften besser, von Ökologie habt ihr überhaupt keinen Plan.

Ihr gehört zum Haushalt der Natur und seid nicht deren Vorstand. Wenn überhaupt etwas vorstand, dann als Ersatz für die Rippe, Ihr Deppen. Frauen und Männer sind so unterschiedlich wie die Seiten einer Schlauchkupplung. Wenn Ihr mir jetzt erklären wollt, wie sich die beiden unterscheiden, dann doch nur, weil Ihr alles, aber auch alles, was zusammengehört, auseinanderdividiert. Könntet Ihr auch einmal etwas ganz lassen, ganz sein lassen, sein lassen?

In Eurer Suche nach dem kleinsten Ur-Teil seid Ihr weit gekommen: nur noch wenige Versuche, und Ihr erlebt das Urteil Eurer Selbstverurteilung.

Ob nicht schon von Anfang an ein Kernfusionsöfchen hier stünde, wenn es ohne Sicherheitsabstand zum Haushalt der Natur ginge? Das war nur ein Beispiel. Bitte schaut nach den Kindern, die mit Zündhölzern in einer der vielen anderen Scheunen mit Kettenreaktionspotential spielen. Diese Kids verhalten sich wie ein Operateur auf Ecstasy und nehmen in Kauf, das der Gesamtorganismus an ihrer Vivisektion stirbt. Sie müssen sofort gestoppt werden: sie arbeiten an der Erschaffung des Nichts im Wege des Kälte- oder Wärmetodes. In ihrer Infantilität wissen sie nicht, daß sie universal wirksam sind.

Jeder Körper ist ein lebendiges Universum. Jeder Körper hat augenblicklich 7,5 Milliarden Paralleluniversen, Tendenz steigend.

Jeder Körper lebt eingebettet in und verwoben mit einer unermesslich großen Zahl weiterer empfindender Universen, die Ihr Natur und Kosmos nennt. Verstehbar in einem umfassenden Sinne ist das nicht, aber empfindbar, fühlbar. Fühlt einfach mit – dann hört das

Mitleiden ebenso auf wie das Mitleid.

Ihr seid EINS und mit ALLEM verbunden. Die Declaration of Independence ist durch die Declaration of Interdependence zu ersetzen. Ihr seid nicht ganz frei, nicht völlig gleich und nicht brüderlich. Kein Sturm auf die Bastille: auch alle Schwestern werden Brüder, wie schon die Ode an die Freude weiß. Gebt Euch dem Zauber hin und schaut ganz genau auf die modischen Teilungen: Friedrich Schiller, der so trefflich die Rosenspur freilegt und die Wollust des Wurms besingt, verortet Gott über dem Sternenzelt. Fast wäre er drin gewesen. Und das war er ja auch. Denn draußen ging nie, nur in der menschlichen Vorstellung.

Ihr seid in unüberschaubaren Netzwerken aufeinander angewiesen: weitgehend frei, annähernd gleich und uneingeschränkt miteinander verträglich. Eingesponnen in das Netz des Lebens ist jeder Mensch ein Spinner. Jeder spinnt etwas anders. Toleranz hilft, die Spannung so zu halten, daß das Netz nicht reisst.

Gewaltfreie Kommunikation ist das stärkste Pfund, mit dem Ihr wuchern könnt.

Kooperation statt Konkurrenz. Die Produktivität wächst stellar und die Freude, das Brot, den Kuchen, die Torte zu teilen, wächst in gleichem Maße.

Divide et impera war gestern. Ab sofort wird nicht mehr so und auch nicht brüderlich geteilt. Sondern fair. Korrumptierende und Korrumpierte sowie andere echte Kriminelle gehören bis zu ihrer selbstgewählten Läuterung nicht mehr an den immer für alle reich gedeckten gemeinsamen Tisch.

Den Ausschluß vorn Tisch besorgen nicht Gerichte, sondern Menschen, die richten ohne zu urteilen, indem sie einfach ihr Vertrauen entziehen; es steht immer am Anfang einer Beziehung und es kann jederzeit neu ausgesprochen oder geschenkt werden.

Top-down geht nur so lange mit Obrigkeitshörigen, bis diese bottom-up eine Absage erteilen und zu bottoms-up übergehen. Sich gerade machen, Arsch hoch, Zähne auseinander. Psychologie heute: klar in der Sache, geschmeidig im Ton, win-win im Herzen und im Blick.

LEBT AUF: der Sinn des Lebens ist das Leben.

Sinnsuche? Sinnfinden strengt viel weniger an. Sinn steckt in jedem Detail. ÖFFNET EUCH der Schönheit des Lebens.

Das LEBEN kann so wunderschön sein – mit wenig genauso, wie mit viel.

Einen Grand kann man mit oder ohne vier SPIELEN und GEWINNEN. Oder verlieren. Der Skatabend war unabhängig von diesem Spiel jedoch in jedem Fall ein Gewinn, oder? Langweilig wird es nie, denn erst nach 2 753 294 408 504 640 Spielen würde jeder von drei Spielern nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung wieder genau die gleichen Karten in der Hand halten. Das könnte ein paar tausend Jahre dauern falls ihr nicht Deepblue, der bereits 99,9% der Weltbevölkerung im Schach schlägt, das Skatspiel beibringt.

Oder das Menschsein, wie es sich Eure KI-Forscher wünschen. Die technologische Singularität soll noch vor 2037 erreicht sein, sagen manche. Vielleicht möchtet Ihr JETZT über Eure und Eurer Kinder Selbstabschaffung mitreden und darüber mitentscheiden, ob es gut ist, in dieser kurzen Zeit Gigatote, also mehrere **Milliarden** tote Menschen, zuzulassen. Das ist zweifellos vollkommen irre, in kleinen Zirkeln läuft jedoch genau diese Debatte.

Beschäftigt Euch besser mit den Begriffen Energie und Entropie innerhalb der Thermodynamik. Ihr werdet schnell feststellen, daß es keine Energieverbraucher, sondern ausschließlich Energieumwandler gibt. Dafür bitten Euch Einzelne ganz schön zur Kasse, liebe Masse! Vielleicht hatten Nikola Tesla und andere da schon gute Ideen?

Die technischen Entwicklungssprünge sind so gewaltig, daß die Evolution des Menschen bereits überholt worden ist. Wenn Ihr jedoch JETZT zu Euch kommt, werden diese Grundlagenentwicklungen zu Euren besten Diensten sein. Ansonsten waren die Spaltung des Atomkerns und die Spaltung des Zellkerns Euer Todesurteil, denn auf diesem Entwicklungsniveau ist Ganzheit unmöglich. Glaubt an Euch selbst, vertraut auf Euch selbst. LEBT im Einklang mit Euch selbst. Alles weitere entwickelt sich, weil Ihr Verantwortung übernehmt.

Ihr könnt sie nicht länger delegieren.

An wen denn auch?

An Gott?

Shocking Blue: Like the ink in the inkpot

Wenn Du nun sagst, Du scheißt auf Gott, so scheißt Du auf Dich selbst: Ganz schön braun.

Du bist Gott.

Worauf Du Dir nichts einbilden solltest, Du kleiner Scheißer: alle anderen sind es auch und alles andere ist es auch. Du bist Gott in Gott, voll integriert. Von Allmacht des Einzelnen keine Rede.

Du kommst nirgendwo her und Du gehst nirgendwo hin.

Du bist hier.

Du lebst.

Freue Dich – zusammen mit ALLEN anderen, die fremde Freunde sind. Lerne, ihnen zu vertrauen. Lerne auch, angemessen und klar mit den Unfreundlichen umzugehen. Lerne dies und vieles andere. Vor allem: lerne schnell, denn die Scheiße stinkt wirklich zum Himmel!

So wird das Leben wieder bunt in seinen unendlich vielen Grauschattierungen. Die Nichtfarben schwarz und weiß sind bloßer Ausdruck Eurer auch biochemisch-elektrischen Bipolarität. Am schönsten schwingt sich's in der Mitte und dort ist der Blick auf die Buntheit am wenigsten verstellt. Wer den blinden Fleck kennt, wird nie einen Balken im Auge haben, weil er rechtzeitig den Kopf neigt.

Wenn Du nicht weiterhin Universalbelehrter sein möchtest, gehe eher zu einem Universalgelehrten oder –belesenen als zu einem Spezialisten oder suche Dir deren viele. Du paßt in kein Kästchen und zu Dir gehört kein Etikett. Statt eines Lehrers achte auf den Lehrer, der Dir hilft, Deine Glaubenssätze zu sortieren und den Müll zu entsorgen, damit Du Dich aus der Fülle frei bedienen kannst. Du allein entscheidest, was Dich erfüllt und wie leer Du sein möchtest. Nicht Gott ist tot – das bist Du ja selbst – der Guru ist tot und heisse er auch Benedikt der XVI.

Der Chefhistoriker des Vatikan, Brandmüller, sagt, Gott sei mit Hilfe der menschlichen Vernunft mit Gewissheit erkennbar und er sei größer als die menschliche Vernunft. Sehr wohl, Hochwürden, allein: die reiche und tiefe menschliche Emotion ist weitaus

mächtiger als die Ratio. Und sie ist weiser: Integrität ist unteilbar und Desintegrität ist heilbar.

Statt also im Garten des Herrn weiterhin jätend zu wüten, ist es für den Papst spätestens jetzt an der Zeit, zügig in den tiefsten Weinkeller zu schreiten. Dort wird er es in den Rotweintanks und in den Barriquefässern brodeln hören und mit Blick auf die Korken, die schon aus den Flaschen früherer Jahrgänge geflogen sind, wissen, daß die Gärung außer Kontrolle geraten ist. Wenn er verhindern möchte, daß der Heilige Geist das herrliche Getränk vom Fußboden aufflecken muß, sollte er bald mit seinen Weinberatern im kleinen Kreis weinen, damit es nicht zum großen Weinen kommt.

Alle-ma-lachen! Alle Menschen sind gläubig – wenn sie alle an sich selbst glauben wird es bestimmt nicht lächerlich, sondern richtig lustig, sozusagen herzensfroh. Dazu reicht es aus, nicht mit gespaltener Zunge zu sprechen und stattdessen das Herz auf der Zunge zu tragen.

Was dieses Traktat aussagt, hat einen Vorläufer, der in 60 Exemplaren kurz vor der Bundestagswahl 2005 an Fernseh- und Rundfunkkanäle, Presseagenturen, verschiedene Medien, Politiker und

auch an den Papst ging. Es gab nicht eine einzige Reaktion darauf. Diese hatte ich nicht erwartet, jedoch erhofft. Eine alles umfassende Ökumene ist nicht im Interesse derjenigen, die sich zu den Herrschenden zählen. Schon der Titel „Mein Krampf – Mad in Germany“ dürfte abschreckend gewirkt haben ...

Dieser Titel ergab sich aus den Ereignissen und Erfahrungen seit dem 17. März 2003, als der amerikanische Präsident George W. Bush der „Menschheit den Tag der Wahrheit“ versprach, kurz bevor er den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen den Irak begann. Die Hauptstadt des heutigen Irak, Bagdad, hiess einmal Babylon. Rekombiniert BabyDad. Viele tote Babies, viele tote Daddies. viele tote Mummies. Unter allen Beteiligten und ihren endlos verzweigten Familien, die ALLE zu der großen Familie gehören, die Ihr trotz ihrer Unmenschlichkeit Menschheit nennt, breitet sich der gewaltsame Tod des Einzelnen wie eine rasende sich selbst nährende Feuerwalze aus – Nahrung für den Hass. Das ist der einzige zu durchbrechende Teufelskreis. Kein Problem: es gibt nicht das Böse, es gibt keine nicht voll integrierte Kraft.

Auch gibt es nicht das Gute in der Welt. Wieviel Gutes habt Ihr schon mit fatalen Folgen getan?

Kindlicher Glaube an eine außerbeweltliche Autorität und ein wie auch immer geartetes Jenseits haben Euch bis heute daran gehindert, menschenwürdig zu leben. Nach wie vor seid Ihr die Landtiere, als die Ihr Euren Pyrrhussiegeszug über die Erde begonnen habt.

Kein Problem also? Die Theodizee, dieser verkopfte Blödsinn, steht Euch im Weg, Euer EINZIGES Problem zu lösen:

Bestialität, Humanität, Divinität: all in one – you and me.

Der Teufel ist so real wie der Osterhase. Komische Bilder macht Ihr Euch.

Ihr könnt es einfach nicht ertragen, die Macht zu haben, bestialische, hemmungslose, grausame Massenmörder zu sein. Es sind immer die Anderen schuld.

Das ist DER KAPITALE DENKFEHLER, den Du fühlend und mitfühlend aufspüren und korrigieren kannst. Ihr seid selbstzerstörerisch: als Gott in Gott tut Ihr alles für oder gegen den eigenen Organismus, den Ihr als solchen nicht verstanden und empfunden habt,

weil es Euch an Körpergefühl mangelt. Auf dem heutigen Stand der Geistes- und Naturwissenschaften seid Ihr wieder in der Lage, die Weisheiten aller Religionen zu erkennen und die Masse des allein herrschaftsorientierten Ballasts ebenso sicher zu identifizieren.

Es gab vor Euch Menschen, die weiter waren; seht Euch mal in Anatolien vor 11.000 Jahren um. Vielleicht hört Ihr aber lieber Musik oder lest Lyrik, Ihr habt's ja nicht so mit den Türken, wenn ihr stramme Deutsche seid.

Zeugnis der Offenbarung des GWB ist das Dir hiermit vorliegende Traktat, das ohne die Kriegsopfer, die Gebirge von zerrissenen, bluttropfenden und oft noch zuckenden Leibern mit leidendem, flegendem oder gebrochenen Blick, nie entstanden wäre. Diese Gebirge grausamsten menschlichen Elends sind in unser aller Körper. Dieses namenlose Grauen ist mit Worten nicht beschreibbar. Das Grauen lässt uns leiden, Angst haben, gewalttätig werden. Es begleitet uns alle von allem Anfang an und wir verdrängen es. Seit dem ersten Mord der Menschheitsgeschichte beherrscht uns unterschwellig die Angst vor dem Anderen, dem Fremden und da wo es keine Sündenböcke gibt, die geopfert werden können, da konstruiert man solche. Und in tiefster Verzweiflung bleibt die Selbsttötung als allerletztes

Opfer.

Vor uns mögen allein etwa 60 Milliarden Menschen auf der Erde gelebt haben. Sie sind auch auf der Erde gestorben, viele von ihnen durch einen Artgenossen gewaltsam getötet. Wir wohnen auf einem um sich selbst und die Sonne rotierenden Friedhof an Rande unserer Heimatgalaxis innerhalb eines sich weiter ausdehnenden Universums.

Jeder zu Asche oder Staub gewordene Knochen hat sich mit dem Sternenstaub, der am Beginn unseres Seins war, vermischt und ist in Dir und mir, in uns allen. Es ist völlig egal, welche Theorie sich letztlich bestätigen wird, die vom bewussten Universum, die der Strings oder die vom String-Tanga: unbelehrbare (besser: unentleerbare, daher Verstopfle) Gläubige werden ihren Teil dazu beitragen, das dieser Planet zunächst eine Schädelstätte bleiben wird. Ars Vivendi, die Kunst zu leben, bedeutet also, ein geeignetes mildes Abführmittel zu finden, das diesen Menschen hilft. Dieses Mittel kann nur ein Angebot sein; zu sich nehmen muß es jeder selbst – oder auch nicht.

Wenn Dir spätestens jetzt klar ist, daß der gewaltsame Tod gewaltlos überwindbar ist, der Mensch also nicht einen Tag länger Master of disaster sein muß und friedlich am Ende eines erfüllten Lebens sterben darf, dann wirst Du darauf vertrauen, zur rechten Zeit zu wissen, was zu tun ist.

Wie Lao-tse sagt: der Weg zum Tun ist zu sein.

Zu sein, der Du bist.

Gott. In Gott.

Du bist das persönliche Leben im unpersönlichen Leben.

Das unpersönliche Leben stirbt nie.

Also bist auch Du Sterblicher unsterblich – so paradox wie das Leben selbst.

Der neue Marshall-Plan für Deutschland im Jahr 2007

Das Selbstermächtigungsgesetz für alle Menschen im Wirkungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland

Eingangsvoraussetzung: alle Menschen im Wirkungsbereich des GG haben, ebenso wie alle anderen Menschen auf der Welt, einen Migrationshintergrund. Sonst wären sie noch Einzeller oder Amöben oder zum Zeitpunkt des Urknalls in eine andere Richtung geflogen.

Zur Glaubensfreiheit gehört, glaubensfrei zu werden, um bedingungslos vertrauen zu können.

Sich selbst und anderen.

Am Anfang stand nicht das Wort, sondern sprachloses Ur-Vertrauen.

Das namenlose Entsetzen der existenziellen Ur-Angst vor Einsamkeit und Tod, die gesellschaftsbegründend und gesellschaftsprägend im Sinne kultureller Entwicklung sind und deren Resultate Aggression und Gewalt heißen, ist in atheologischer Weise und auf humane Art auflösbar.

Der Innenminister ist für die innere Sicherheit zuständig. Die innere Sicherheit von wem oder was? Es geht nicht um Staatssicherheit, sondern um die innere Sicherheit aller Menschen. Sie ist erreicht, wenn die Menschen nicht mehr zwischen innen und außen unterscheiden, weil sie wissen und fühlen, daß sie immer drinnen sind und daher auch von niemanden irgendwo hin mitgenommen werden oder plötzlich und willkürlich außen sein können.

Kraft der geleisteten Amtseide sind der Innenminister und all seine Kabinettskollegen sowie die Bundeskanzlerin und der Bundespräsident dazu verpflichtet, alle Einwohner Deutschlands darüber zu informieren, daß das Grundgesetz tatsächlich gilt und Deutschland in Vollendung säkular verfasst ist. Wir sind nicht Papst, wir sind nicht wieder wer, wir sind wir.

Eingedeutschte Menschen. Wir werden einfach wieder zu eingefleischten Menschen. Wir sind Körper. Wir gehören zu einem Gesamtorganismus, der keine Abstoßungsreaktionen zeigt. Die Hemmung des Leib-Seele-Problems ist gelöst.

Wir dürfen uns FREUEN und gelöst SEIN.

Und TUN, was zu TUN ist.

Von einem Volk der Täter, das sich seiner Gräueltaten verschämt schämt und trotz der nicht immer aufrichtigen Reue das Mitgefühl für seine sehr reale Opferrolle heiß ersehnt, entwickeln wir uns in einem Akt der kollektiven Selbstüberwindung innerhalb einer 80-Millionen-Katharsis zu einem Volk der selbstbestimmten Täter, die wissen was sie tun und dafür einzeln die volle persönliche Verantwortung übernehmen.

Es ist der ausdrückliche Wunsch des Autors, daß die Regierung jeden inländischen Haushalt anschreibt und auf flankierende Seiten im Netz hinweist und neben einem kleinen Besen, den jeder dazu benutzen möge, zunächst vor der eigenen Tür zu kehren, folgende Medien an die Haushalte schickt:

Gewaltfreie Kommunikation
Eine Sprache des Lebens
Marshall B. Rosenberg
ISBN 3-87387-454-7

Alles fühlt
Andreas Weber
ISBN 978-3-8270-0670-7

Die Tafeln von Chartres
Die gnostische Schau des Westens
George Pennington
ISBN 3-491-69057-9

Das Silberkomplott
Reinhard Deutsch
ISBN 978-3-9385-1626-3

Alles ist erleuchtet
Jonathan Safran Foer
ISIIN 978-3-4620-3217-8

Das Sternum-Projekt:
Die 7 Schlüssel für ein reiches Leben
Georg Rupp
ISBN 3-938270-02-0

Darwins Alptraum
Hubert Sauper
DVD / ASIN. BOU0AJQV0W

Lucifer-Jesus steht dafür, daß die Inhalte dieses Traktats die Wahrheit sind, die reine Wahrheit und nichts als die Wahrheit, so wahr WIR uns helfen.

Mit lebendigen und
erdverbundenen Grüßen

Für die Richtigkeit
des Channelprotokolls

Lucifer-Jesus

Der Heilige Geist

Zu Pfingsten 2007 peer-to-peer gechannelt von Petrus zu Peter.

P.S.

Bitte seht mir die falschen ID's nach, sie gehören zur Dramaturgie und auch dazu, den Bewurf der mir besonders nahestehenden Menschen oder meiner selbst mit faulen Eiern oder deutlich härterem Material zunächst zu ersparen. Irgendwann werdet Ihr mich finden und ich hoffe, der erste Zorn ist dann verraucht und der Selbsterkenntnisprozeß fortgeschritten. Sollte ich mich irren und Ihr wollt dann immer noch Blut sehen, so werde ich das hinnehmen. Nicht weil ich blöd oder feige oder lebensmüde wäre, ganz im Gegenteil, sondern weil das den Erfolg der Jesus-Strategie einmal mehr beweisen würde. Dieser Erfolg wäre jedoch zweifelhaft, weil wieder blutige Hände in Unschuld gewaschen würden. Solange Ihr Gott im Außen sucht seid Ihr draußen. Und drinnen. Also zerrissen.

Ich kenne das. Zu einem Schuldigen wird mich nie jemand machen. Das behalte ich mir selbst vor, wissend, daß es keine Entschuldigung gibt. Aber eine Erlösung! Sie gründet auf Selbsterkenntnis, Selbstbewußtsein. Selbstvertrauen und Selbstverantwortung. Aus der Versöhnung mit sich selbst, aus der Annahme auch ungeliebter persönlicher Eigenschaften und aus der Akzeptanz einer nicht immer kommoden, stets jedoch subjektiv erlebten Wirklichkeit erwächst

die Fähigkeit, sich zu verzeihen und um Verzeihung zu bitten. Jeder ist sein eigener Erlöser, hier und heute beginnend, auf dem Weg in ein freies Leben im Hier und Jetzt und nicht anlässlich eines Jüngsten Gerichts. Jeder Tag ist der Jüngste Tag und nochmals: jeder ist seiner eigener Erlöser, nicht Verdränger. PROLIGATION bedeutet umfassende Liebesfähigkeit durch eine vorwärts-orientierte, den Fluss der vielen Prozesse bejahende, vollständige Verbindung mit dem ganzen Leben, das uns geschenkt ist und in unendlicher Vielfalt über das persönliche Leben hinausgeht und es dabei einschließt, ohne es in seiner blühenden Entwicklung zu behindern.

PROLIGATION ist keine dogmatische Sicht, sondern ein Gefäß, das harmonisch mit allen weiteren Entwicklungen wachsen kann; dieses Gefäß kann allerdings auch zerbrechen. Für diesen Fall bleiben Euch die völlig aus der Naht geratenen Zwangsjacken der Religionen. Der Elch sagt: entdecke die Möglichkeiten. PROLIGATION ist integriertes und harmonisches Lebensverständnis und Lebensgefühl. PROLIGATION bedeutet Ganzheit und Fülle. Viele, viele freie und glückliche Menschen sind diesen Weg bereits gegangen, vielleicht bist Du einer von ihnen. Diese Menschen wissen: der Prozeß kann sehr schmerzlich sein, die Zugangswege sind unterschiedlich und

jeder muß es in eigener Verantwortung selbst tun: am ehesten mit irgendeiner Form von Meditation oder spiritueller Technik, die vertraut oder sympathisch ist. Falls nicht Lebensereignisse den Weg bereits geebnet haben, ist mit Stolpersteinen zu rechnen. Und bei der eventuellen Wahl eines Gurus sei bitte sehr umsichtig: finde einen Lehrer. Es muß kein Profi sein. Dein Herz und Dein Bauch werden Dir den Weg weisen.

Lust but not least: Übersinnliches gibt es nicht, es genügt sinnlich zu sein. Sinnig, oder? Denn damit sind wir wieder beim kirchenverdammten Fleisch, das nie gottverdammmt war – wo bliebe da der Sinn, wenn nicht auf der Strecke. Und die wird gelegt, auch mit Hasen. Sei also kein Hase, lieber ein Frosch. Spring in den Tümpel und finde das frische, klare Quellwasser. Und Tümpelchen.

Freundliche Menschen in meiner Nähe sagen „die happy“ oder „legalize happiness“. Menschen die wissen, daß die Droge die dies ermöglicht, in Dir ist – Du musst also nichts in Dich reintun, damit sich das Bewußtsein erweitert; es ist immer so weit, wie Du es sich ausweiten läßt. Mancher mag Dich dann für großenwahnsinnig halten, aber so lange Du weißt, daß es nicht Dein aufgeblasenes Ego ist, bist Du im grünen Bereich.

Wenn's Du es abgleichen willst, suchst Du Dir einen Spiegel in Gestalt eines Artgenossen oder einer Artgenossin. Die Spiegelneuronen werden ihren Job zuverlässig tun.

Dir bleibt, zuzuhören, zuzusehen und zu VERTRAUEN.

Solltest Du dann immer noch an ein Leben nach dem Tod glauben, dann kannst Du Dir zum Trost einen Avatar in Second Life kreieren und nachsehen, was die Päderasten dort treiben. Vielleicht ist das der letzte Kick, Deinen Kinderglauben abzuschütteln und als Erwachsener die Verantwortung für die Kinder dieser Welt anzunehmen.

FIRST LIFE FIRST.

Die Götter werden sich einigen und Du bringst Deinen Teil auf gleicher Augenhöhe ein. Sonst bricht die Firstfette und das Dach stürzt ein. Diesmal wird es kein Zimmermann richten können. Die zweite Erde ist zu weit weg und Scotty ist in Urlaub.

You care.

Take care.

Beyond mirrors

The age of science has failed to explain
our universe in rational terms.

Consequently the power of magic has gradually emerged
from our conscious minds to fathom the unfathomable.

Our most distinguished scientists reluctantly admit,
that mankind is nothing but some billion creatures
sitting on a piece of solar driftwood floating in space.

Magic is the art of influencing the cause of events by the
intervention of spiritual forces or some other occult device.

According to Arthur C. Clarke any sufficiently
advanced technology is indistinguishable from magic.

Early civilization often mistook the
unexplainable world around them to be magic.

Rupert Sheldrake in his book "Seven Experiments

"That Could Change the World" has stated that scientist's attitude toward their experiments affect the results of their experiments.

There is no such thing as a definite fact in science and therefore the irrationality of magic plays an important part in our rational world.

Werner Heisenberg, the leading 20th Century physicist has stated, that mass is a physical interpretation of energy.

Religious organizations have understood the power of magic; and therefore monopolized the interpretation of the supernatural to control the human mind.

The universe as a whole is beyond explanation.

Only at the end of the 20th century the Roman Catholic Church admitted, that the great visionary Galileo Galilei was, in fact, correct.

The second millennium has come to an end.

Scientists have to admit that
the universe is magic.

Yello, taken from the album Pocket Universe

